



Rindermast: Im QS-Monitoring werden Antibiotikagaben seit 2022 erfasst.

# Weniger Antibiotika

Die Reduktion von Antibiotika ist im neuen Tierarzneimittelgesetz erstmals festgeschrieben. Das QS-Antibiotikamonitoring liefert die Voraussetzungen dafür.

Im QS-Monitoring ist die Erfassung der Antibiotikagaben für Mastrinder schon 2022 neu hinzugekommen. „Damit kann die Branche Fragen hinsichtlich des Antibiotikaeinsatzes gut beantworten“, sagt Heß. Auch profitieren die Tierhalterinnen und Tierhalter: Unabhängig von der Bestandsgröße erhalten im QS-System alle Betriebe Auswertungen für ihr Betriebsmanagement – kleine wie große Betriebe. Auch die Produktionsstufen wie etwa die Rindermast, die nach dem TAMG zwar in der Mengenerfassung, nicht aber im staatlichen Minimierungskonzept berücksichtigt werden, erhalten bei QS einen Antibiotikatherapieindex (TI).

Der Wunsch nach mehr Tierwohl ist ein aktuelles und stets präsent Thema. Dieser Wunsch kann nur mit gesunden Tieren erfüllt werden. Das QS-Antibiotikamonitoring zeigt die Entwicklung des Einsatzes von Antibiotika, sodass frühzeitig Trends hervortreten und Schlussfolgerungen möglich sind. Dadurch lassen sich auch Rückschlüsse auf die Tiergesundheit in den Beständen ziehen. Dies wird neben dem TI durch weitere Auswertungen wie etwa zu kritischen Antibiotika ermöglicht. Mithilfe dieser Auswertungen, auch in Kombination mit

> Mit der Novelle des Tierarzneimittelgesetzes (TAMG), die im Januar 2023 in Kraft getreten ist, wurde für den Einsatz von Antibiotika erstmals ein Reduktionsziel von minus 50 Prozent verankert. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es entscheidend, den Einsatz von Antibiotika transparent und nachverfolgbar zu erfassen. „Ohne klare Informationen über die Antibiotikaverwendung ist die Reduktion nicht nachvollziehbar“, sagt Sabrina Heß, Teamleiterin für Tiergesundheit bei QS. „Das QS-Antibiotikamonitoring bietet diese Transparenz, und zwar bereits seit zwölf Jahren.“

## „ QS bietet eine solide Grundlage für Reduktionsansätze. “

Sabrina Heß, QS-Teamleiterin Tiergesundheit

anderen Daten der QS-Tiergesundheitsdatenbank wie beispielsweise des Tiergesundheitsindizes „Befunddaten“, können Tierhaltende gemeinsam mit ihrem Tierarzt oder Berater die Betriebsberatung optimieren und die Bestandsbetreuung verbessern. QS bietet somit den Tierhaltenden ein umfassendes Paket an. Die Ergebnisse des Monitorings spiegeln die Bemühungen um die Tiergesundheit wider: Seit Beginn des Monitorings ist der Einsatz der Antibiotika insgesamt rückläufig und hat sich auf einem Niveau eingependelt, das dem Minimum entspricht, welches therapeutisch notwendig sein dürfte. „All dies macht deutlich, dass das QS-Antibiotikamonitoring wichtige Daten liefert und entscheidend mithilft, wie das Reduktionsziel des TAMG nachvollziehbar erreicht werden kann“, kommentiert die Expertin.

### Reduzierung der eingesetzten Antibiotikamengen

Nach einem anfänglich starken Rückgang der eingesetzten Antibiotikamengen ist aktuell eine Stagnation zu registrieren. Für einige Produktionsrichtungen ist sogar ein leichter Anstieg bei den gemeldeten Antibiotikamengen zu verzeichnen. Einen starken Rückgang der Antibiotikagaben verzeichnet die Schweinehaltung, in der Geflügelhaltung stagniert der Einsatz und bleibt auf dem tiefsten Niveau seit 10 Jahren.

In der Rinderhaltung zeigt sich derzeit ein spezielles Phänomen. Dort stieg nach der Stagnation der vergangenen Jahre die Antibiotikamenge im letzten Jahr zum ersten Mal wieder deutlich um 83 Prozent an, von 18 Tonnen im Jahr 2022 auf 33 Tonnen im Jahr 2023. „Dieser Anstieg muss allerdings differenziert betrachtet werden: Weil das Antibiotikamonitoring in der Rindermast vorher nicht verpflichtend war, ist bisher nur ein Teil der Antibiotikagaben dokumentiert worden“, erläutert Heß. Nicht etwa durch einen höheren Einsatz von Antibiotika in der Rindermast, sondern lediglich durch die zusätzlichen, vorher nicht erfassten Mengen hat sich die Zahl verändert. Ein Anstieg der erfassten eingesetzten Antibiotika war also zu erwarten. Der Bereich Rindermast sowie Milchviehhaltung befindet sich weiterhin im Aufbau. Nach der Anlaufphase werden erfahrungsgemäß relativ schnell detaillierte und aussagekräftige Analysen für diese Produktionsstufen erstellt werden können. <

### ENTWICKLUNG DES ANTIBIOTIKAEINSATZES (IN TONNEN) IM QS-SYSTEM

